



Europäische Tage des Kulturerbes: „Lebendiges Kulturerbe“ feiert kulturelle Bräuche und handwerkliches Können

Brussels, 1. September 2023

Heute beginnen die Europäischen Tage des Kulturerbes 2023 mit Zehntausenden von Veranstaltungen in [48 teilnehmenden Ländern](#). Mit dem diesjährigen Thema „Lebendiges Kulturerbe“ sollen die Dynamik, die Vielfalt und die Bedeutung kultureller Bräuche, Kenntnisse und Fertigkeiten in Europa hervorgehoben werden. Bis November 2023 öffnen außergewöhnliche Stätten und Denkmäler ihre Türen für Besucher/innen. Außerdem finden kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen, künstlerische Darbietungen, interaktive Workshops, Lesungen und Führungen statt, die alle unter dem Motto „Lebendiges Kulturerbe“ stehen und den Beitrag kultureller Bräuche und traditionellen handwerklichen Könnens zu unserer Gesellschaft aufzeigen sollen.

Die Europäischen Tage des Kulturerbes, die gemeinsam von der Kommission und dem Europarat organisiert werden, bieten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, mehr über den Reichtum und die Vielfalt der europäischen Kultur zu erfahren, und helfen, unser gemeinsames Erbe für heutige und künftige Generationen zu schützen.

In diesem Jahr werden die wirkungsvollsten Initiativen aus dem Jahr 2019 fortgesetzt. Dazu gehört die Plattform der [European Heritage Stories](#), über die die faszinierenden Erzählungen von Fachleuten für das Kulturerbe verbreitet und die bemerkenswerten Erhaltungsbemühungen von Einzelpersonen und Gruppen in Europa ins Lampenlicht gerückt werden. Die Initiative „[Young European Heritage Makers](#)“ (zuvor „European Heritage Makers Week“) richtet sich an Kinder und junge Menschen und bietet den europäischen Kulturerbe- und Denkmalschützerinnen und -schützern von morgen eine echte Plattform. Im Rahmen dieser Initiative wurden auch europäische grenzüberschreitende Kooperationsprojekte und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kulturerbestätten gefördert. So wurde beispielsweise eine spezielle Aufforderung für Stätten mit dem [Europäischen Kulturerbe-Siegel](#) veröffentlicht, um die Synergien zwischen diesen Initiativen zu verstärken. Ziel dieser Maßnahmen ist die Stärkung der europäischen Dimension, indem grenzüberschreitende Aktivitäten unter Leitung der nationalen Koordinatoren des Programms „Europäische Tage des Kulturerbes“ gefördert werden. Auch in diesem Jahr feiern die Europäischen Tage des Kulturerbes den Reichtum und die Vielfalt der kulturellen Landschaft Europas.

Auf der [Website](#) der Europäischen Tage des Kulturerbes sind Einzelheiten zu Veranstaltungen, den teilnehmenden Ländern und Teilnahmemöglichkeiten zu finden.

Hintergrund

Die Europäischen Tage des Kulturerbes wurden 1985 vom Europarat ins Leben gerufen, um die kulturelle Vielfalt, den Dialog und die Erhaltung des kulturellen Erbes zu fördern. Jedes Jahr wird in den teilnehmenden europäischen Ländern eine Vielzahl an kulturellen Veranstaltungen und Aktivitäten angeboten. Im Jahr 2022 nahmen rund 20 Millionen Menschen teil.

Seit 1999 werden die Europäischen Tage des Kulturerbes gemeinsam von Kommission und Europarat ausgerichtet. Sie zeugen vom Reichtum des europäischen Kulturerbes und fördern den Dialog, die Inklusion und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Die Europäischen Tage des Kulturerbes werden in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Koordinatoren in den 48 Vertragsstaaten des [Europäischen Kulturabkommens](#) organisiert. Jedes Jahr steht unter einem speziellen gemeinsamen paneuropäischen Motto.

Weitere Informationen

[Pressemitteilung des Europarates](#)

[Broschüre „Lebendiges Kulturerbe“ \(in englischer Sprache\)](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Quotes:

Basisinitiativen und von Gemeinschaften geleitete Projekte benötigen mehr denn je unsere Unterstützung. Das Europa der Menschen braucht mehr gemeinsame Maßnahmen und Bottom-up-Initiativen, denn sie sind es, die unsere Lebensweise und ihre zugrunde liegenden Werte ausmachen.
Margaritis Schinas, Vizepräsident für die Förderung unserer europäischen Lebensweise - 01/09/2023

Kontakt für die Medien:

[Sonya GOSPODINOVA](#) (+32 2 296 69 53)

[Flore BOUTIER](#) (+32 2 296 60 43)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)